

Demnächst erscheint:

Richard von Kühlmann

Immaculata

Eine Geschichte von Liebesglück und Liebestod

Geheftet RM 4.30, Ganzleinen RM 5.80

Seit dem „Seelchen“ aus der „Heiligen und ihr Narr“ vermochte nicht wieder eine solche Mädchengestalt zartester Innigkeit geschaffen zu werden wie hier, gestaltet von starker Erlebnis kraft des Herzens und doch aus höherer künstlerischer Kultur, in wunderbar beschwingter Sprache. Wie ein Haefel jene Briefe der Liebe gab, die uns in „Anna Sethe“ und in „Franziska von Altenhausen“ erschlossen wurden, wie der Arzt A. G. Hoche „Einer Liebe Weg“ schuf, so bedeutet auch dies Buch der Liebe etwas Einmaliges im Leben seines Verfassers, der gleichfalls kein „Romanschriftsteller“ ist, sondern kein Geringerer als der vielgenannte Staatsmann und letzte kaiserliche Außenminister. Das junge Mädchen Immaculata wächst auf einsamem Landsitz heran, in sich verschlossen und reich. Da findet sie glühende Liebesbriefe und erfährt, daß sie das Kind des Geliebten ihrer angebeteten, früh verstorbenen Mutter ist und diese den Freitod gesucht. Völlig vereinsamt, flüchtet sie sich zu ihrem Vetter und betrachtet sich ihm als verlobt. Dennoch wird sie das Opfer eines brutalen Draufgängers: in Angst, Abscheu und unbewußter Anziehung läßt sie sich von dem wilden Kraftmenschen erobern. Nun ist ihre ganze Welt zerschlagen, und sie beendet ihr zerstörtes Leben. All das geschieht in der Umwelt bayrischen Alpenvorlandes: gewaltige Natur und Menschenschicksal bestimmen einander und verschmelzen so zu einer Sinfonie. Aus dieser erhebt sich die lichte Gestalt des heiteren lebensprühenden Mädchens, der die Zukunft alles zu versprechen schien und die wir so jäh aus dem Leben scheiden sehen, gerade als Schönstes und Edelstes des Daseins ihr erschlossen wird — ein Miterleben, das den Leser aufwühlt und ihn nicht wieder losläßt.

Angebot im Verlangzettell

Ⓜ

CARL REISSNER · VERLAG · DRESDEN